

Betracht- und Verpflichtungen / wie sie auch Namen haben mögen /  
vorzuziehen. Diesem nach versehen wir uns / daß ihr die Ehre / welche  
ihr bey dieser Gelegenheit erwerben könnet / indem ihr Berckzeuge  
seyd der Erhaltung des Vaterlandes / und Verthädigung der Reli-  
gion / nicht außschlagen werdet / wir wollen des Dienstes / den ihr uns  
bey dieser Gelegenheit erweisen werdet / jederzeit eingedenck seyn / und  
versprechen euch / daß wir einem jeden unter euch solche Dienstbezei-  
gungen erweisen wollen / als euer Verhalten gegen uns / und die Na-  
tion verdienen wird / worinnen wir einen grossen Unterschied zwischen  
denen / so zeitlich ihre Waffen zu den Unserigen stossen werden / machen  
wollen. Und ihr werdet jederzeit befinden / daß Wir seyn

Euer geneigter und versicherter Freund

Wilhelm Heinrich / Prinz von Oranien.

### Gebet

Für den gegenwärtigen Feldzug.

Almächtiger GOTT / HERR der Heerscharen /  
Ader du die Hülffe und Zuflucht bist aller Derer / so auff  
dich trauen / wir bitten dich demüthiglich / du wollest dieses  
Vorhaben segnen / und beglücken / zur Ehre deines Na-  
mens / und zum besten deines Volcks. Laß unsere Sün-  
den dich nicht also erzürnen / daß du deinen Segen / deinem  
Diener / dem Prinzen / entziehen wollest / sondern beschirme  
ihn mit deiner Gunst / als mit einem Schild : Leite ihn in  
allen seinen Rathschlägen / bleibe allezeit bey ihm / und stehe  
ihm bey in allem seinem Thun / daß er also glücklich in die-  
sem grossen Vorhaben seyn / und daß er die Macht / die du  
ihm in die Hände gegeben hast / zu Ehren deines grossen  
Namens